

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 21

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wien. Pfarrer Kneipps „Gesundheitspflege“ ist vom Landeslehrtrat mehrerer Kronländer für die Schülerbibliotheken verboten worden, weil das Buch „nicht auf wissenschaftlicher Grundlage“ beruhe.

Deutschland. Der hochberühmte katholische Geschichtsforscher Dr. Janssen erhält ein künstlerisch wertvolles Grabdenkmal nach den Plänen des erzbischöflichen Baumeisters Max Meckel in Freiburg i. B. Es steht auf dem Frankfurter Friedhofe und verdankt wackeren Freunden in Verbindung mit der Görres-Gesellschaft das Entstehen.

Der „Katholische Lehrerkalender“ pro 1897 von Auer in Donaumörth findet selbst in politischen Blättern großen Anklang wegen seiner Reichhaltigkeit, inhaltlichen Gediegenheit und praktischen Verwendbarkeit. Möge jeder katholische Lehrer diesen oder mindestens einen andern wirklich katholischen Lehrerkalender sich ankaufen!

Der vom Piusfeste in Sursee den Schweizer-Katholiken wohlbekannte Rapuzinerpater Cyprian läßt zur Zeit die Kinder von über 500 armen Arbeiterfamilien Deutschlands durch seine Werke unterhalten und zu tüchtigen Menschen erziehen. Praktische Sozialpolitik!

In Hanau wurde jüngst das Denkmal der Gebrüder Grimm enthüllt.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. **Meine Reise durch die Schweiz.** Sammlung von 720 photographischen Ansichten der Schweiz. Herausgeber: Comptoir de Photothypie Neuenburg.

Die „Sammlung“ umfaßt im ganzen 20 Lieferungen mit je 36 Ansichten. Zur Stunde liegen 3 Lieferungen vor, welche die ihnen allgemein zu teil werdende Anerkennung vollauf verdienen. Lieferung 2 bietet Genf in seinen Kirchen, Staatsgebäuden, öffentlichen Plätzen, Brücken und Monumenten, Lieferung 3 erfreut unter anderem durch das Schloß von Aigle, Sitten, Vevey, Trient, Martigny, den Riffevache-Fall, die Schloßruinen von Tourbillon und viele andere bezaubernde Ansichten, die alle naturgetreu in der Darstellung und trefflich in der Auswahl sind. Das Werk ist für den Unterricht in der Schweizer-Geographie dem Lehrer ebenso willkommen, als dem Schüler nutzbringend. Nebenbei bildet es, einmal abgeschlossen, eine Zierde des Salontisches und gewährt auch dem weitgereisten Manne eine wohlthuende Erholung in allfälligen Mußestunden. A.

Stimmungsbild! In der in Sicht stehenden neuen Kantons-Verfassung von Schwyz soll der Passus stehen: „Die Freiheit des Privatunterrichtes ist gewährleistet, unterliegt jedoch, soweit er die Stufe der Volksschule beschlägt, der staatlichen Aufsicht.“ Dieser Forderung wünscht nun der „Einsiedler Anzeiger“, daß sie „vielleicht noch etwas deutlicher“ gefaßt werde und fügt dann bei: „Das ist nun etwas ganz Natürliches, daß dem Staate bezw. der Schulbehörde auch die Aufsicht über jenen Schulunterricht zusteht, der privatim, aber auf gleicher Stufe mit den andern Volksschulen erteilt wird. Sonst könnte ja einer seine Kinder, wenn er es vermöchte, für sie einen eigenen Lehrer zu halten, lehren, was er gern wollte, er brauchte ihnen nicht einmal Religionsunterricht erteilen zu lassen, oder er könnte sie nur z. B. 3 Jahre schulen, während für andere Kinder 7 Jahre Schulunterricht vorgeschrieben ist, wenn nicht eine staatliche Schulbehörde ihn dazu anhielte. Also der Privatunterricht auf der Stufe der Volksschule soll unter staatlicher Aufsicht stehen.“ — Gewagtes Spiel!

 Diesem Hefte liegt ein Prospekt von Benziger & Co. bei betreff Neue Ausgaben von Heiligenbildchen.

— Lehrmittel von f. Nager, —

Lehrer und pädagogischer Experte, Altdorf.

Aufgaben im **mündlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. Neue, dritte Auflage. Einzelpreis 40 Ct.

Aufgaben im **schriftlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen, zehnte Auflage. Einzelpreis 40 Ct., Schlüssel 20 Ct.

Übungstoff für Fortbildungsschulen (Lehr- und Lesestücke, Vaterlandskunde, Aufsätze), zweite Auflage. Einzelpreis 65 Ct.

Von Behörden, Fachpresse und Lehrern bestens empfohlen.

Verlag der Buchdruckerei Huber, Altdorf.

Ausführliche illustrierte Kataloge über die berühmten

— Wilcox & White-Organs —

sowie über deutsche Harmoniums, von **75 Mark** an, versendet gratis und franco

— Aloys Maier in Fulda. —

Harmonium-Magazin (gegründet 1846).

A. Riffarth, Verlagshandlung, M. Gladbach.

Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Bibliothek für junge Mädchen (im Alter von 12—16 Jahren).

Herausgegeben unter Mitwirkung bedeutender Jugendschriftsteller
von Karl Ommerborn, Rektor

- I. Bändchen: **Die Waldheimat.** Erzählung von Anna Bensey-Schuppe. Mit 3 Vollbildern und vielen kleinen Illustrationen. Elegant geb. M. 1. 20 = 75 fr.
- II. Bändchen: **Gut verzinst. — Der Berggeist. — Onkel Eduard.** Von Redeatis (Maria Bessel). Mit drei Vollbildern und mehreren kleinen Illustrationen. Elegant gebunden M. 1. 20 = 75 fr.
- III. Bändchen: **Elsbeths Leiden und Freuden.** Ihren kleinen Freundinnen erzählt von Alinda Jacoby. Mit 3 Vollbildern und mehreren kleinen Illustrationen. Elegant gebunden M. 1. 20 = 75 fr.

— Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. —

Zum erstenmal erscheinen in einer Serie Erzählungen für junge kath. Mädchen und zwar sind dieselben nur aus der Feder erster, in der katholischen Litteratur weitbekannter Namen, welche eben so sehr wie die Redaktion, für nur gute Sachen garantieren. Die Ausstattung der Halbleinwandbände mit buntem farbigen Umschlag ist eine vorzügliche. Erziehungsanstalten, Lehrerinnen und Eltern werden gebeten, die Bändchen dieses hervorragenden Unternehmens sich zur Ansicht kommen zu lassen.

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Dr. W. Webers Dreizehnlinden.

Eine literarische Studie von Dr. G. L. Gieseler, Professor. 152 S. 8. broich. M. 1. 20.

Die Schrift bezweckt, zum leichteren Verständnisse und zur besseren Würdigung der herrlichen Dichtung in weiteren Kreisen beizutragen.